

Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie

Theresa Lienau &
Matthias Röck

Stiftung Digitale Chancen

Paritätischer Fachtag
„Digitale Medien in der
frühkindlichen Bildung“
18.05.2022

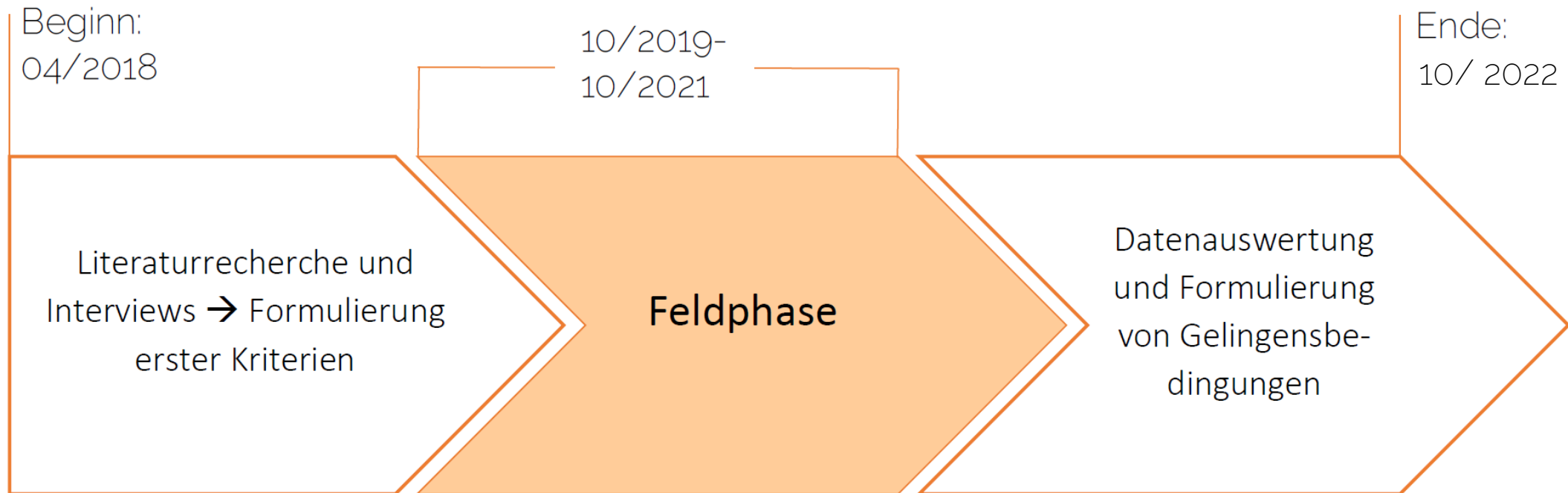


„Medienerziehung im Dialog“



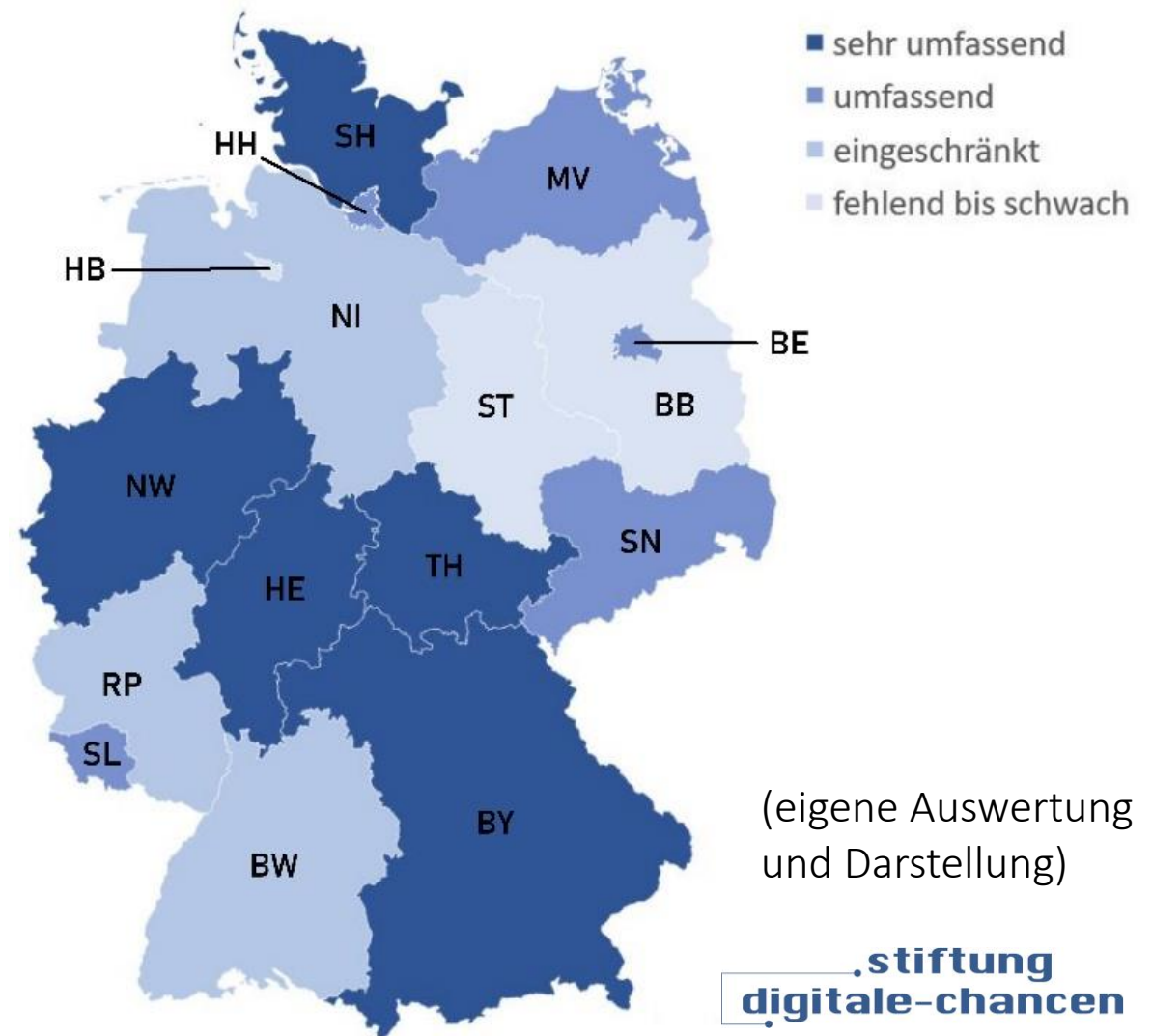
Wie lässt sich die medienerzieherische Begleitung in der frühkindlichen Bildung im Dialog zwischen pädagogischer Einrichtung und Familie zielführend gestalten?

Wie wollen wir das erforschen?



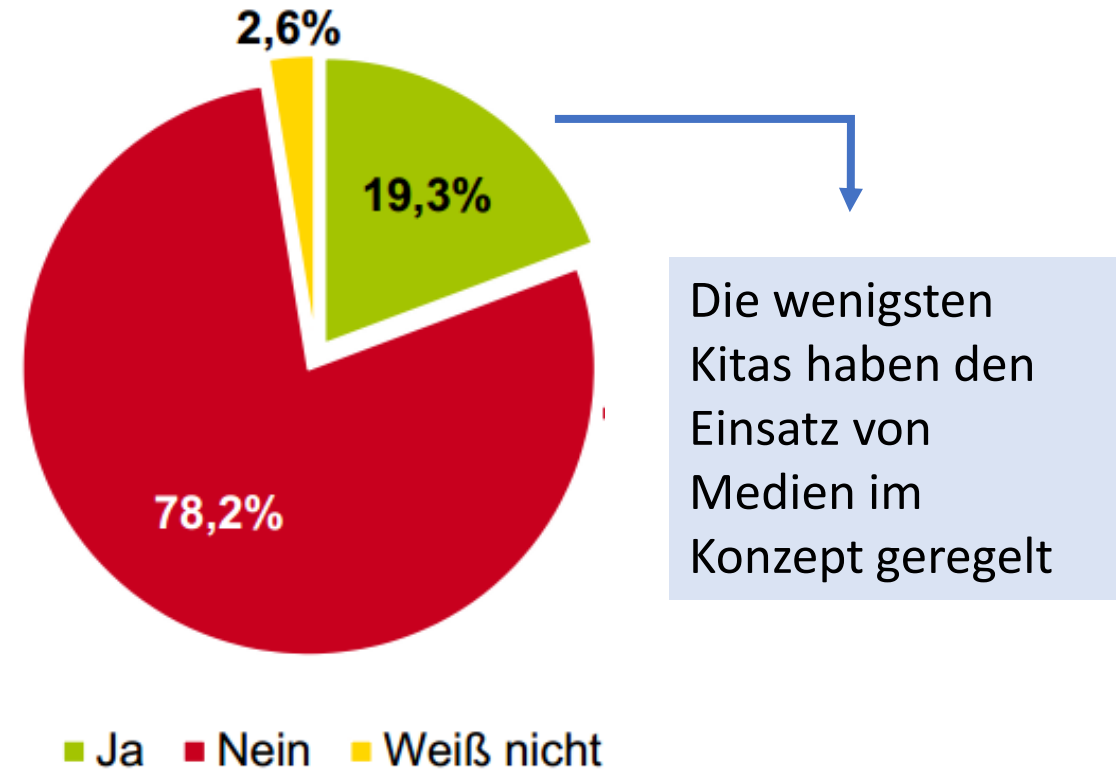
Medien in den Bildungsplänen

- Das Thema ist in den Bildungsplänen sehr unterschiedlich stark verankert
- Medienpädagogik wird in den meisten Bundesländern politisch gefordert



Umsetzung in der Praxis

- Die Verankerung von Medienerziehung in den Bildungsplänen ist wichtig, aber führt nicht automatisch dazu, dass Medienpädagogik in den Kitas umgesetzt wird



(Quelle: Stiftung Haus der kleinen Forscher, 2017)

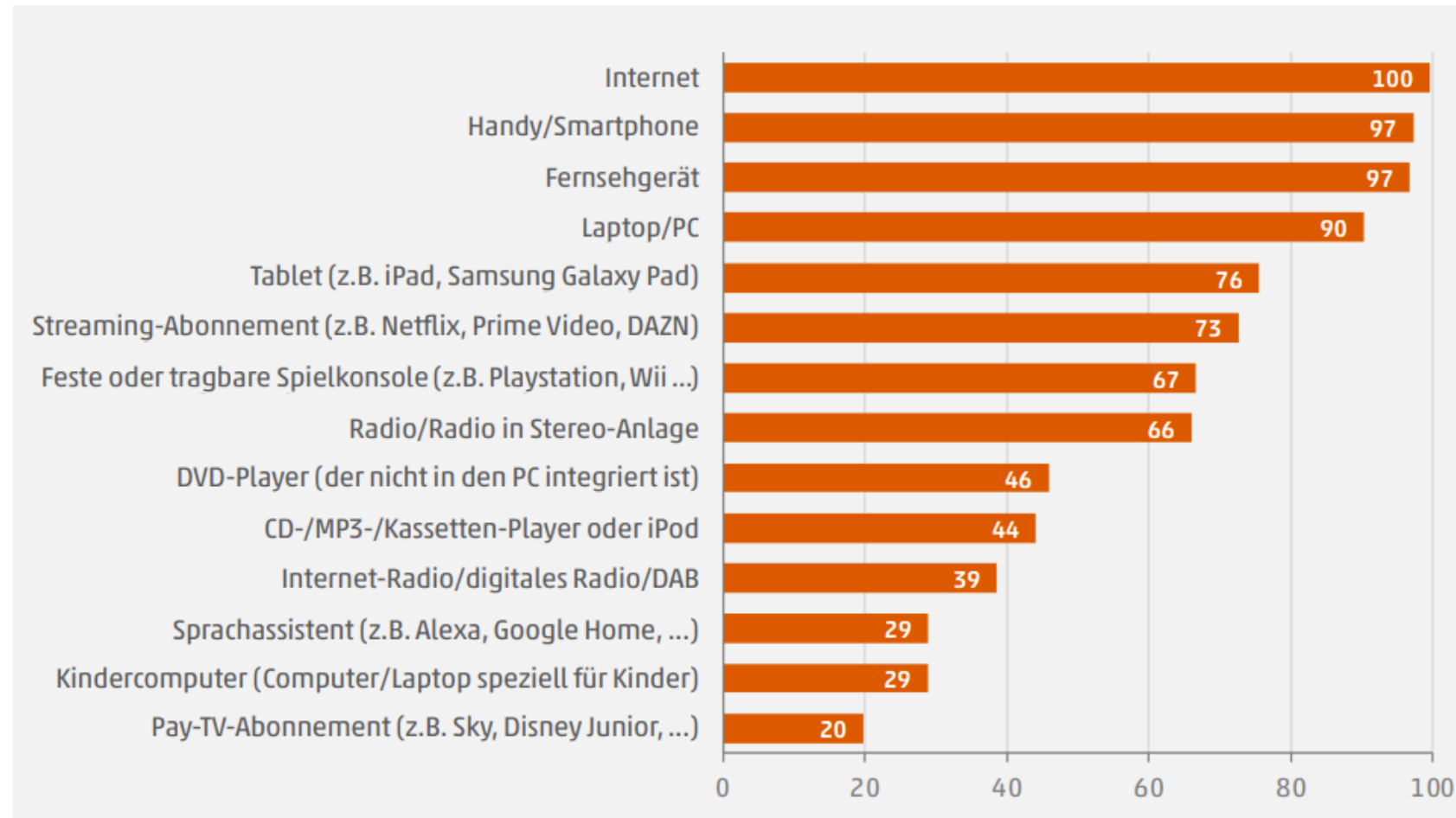
Mediatisierung in Kita und Familie



Mediatisierung in Kita und Familie

Geräteausstattung im Haushalt 2020

- Auswahl, Angaben der Haupterzieher*innen -

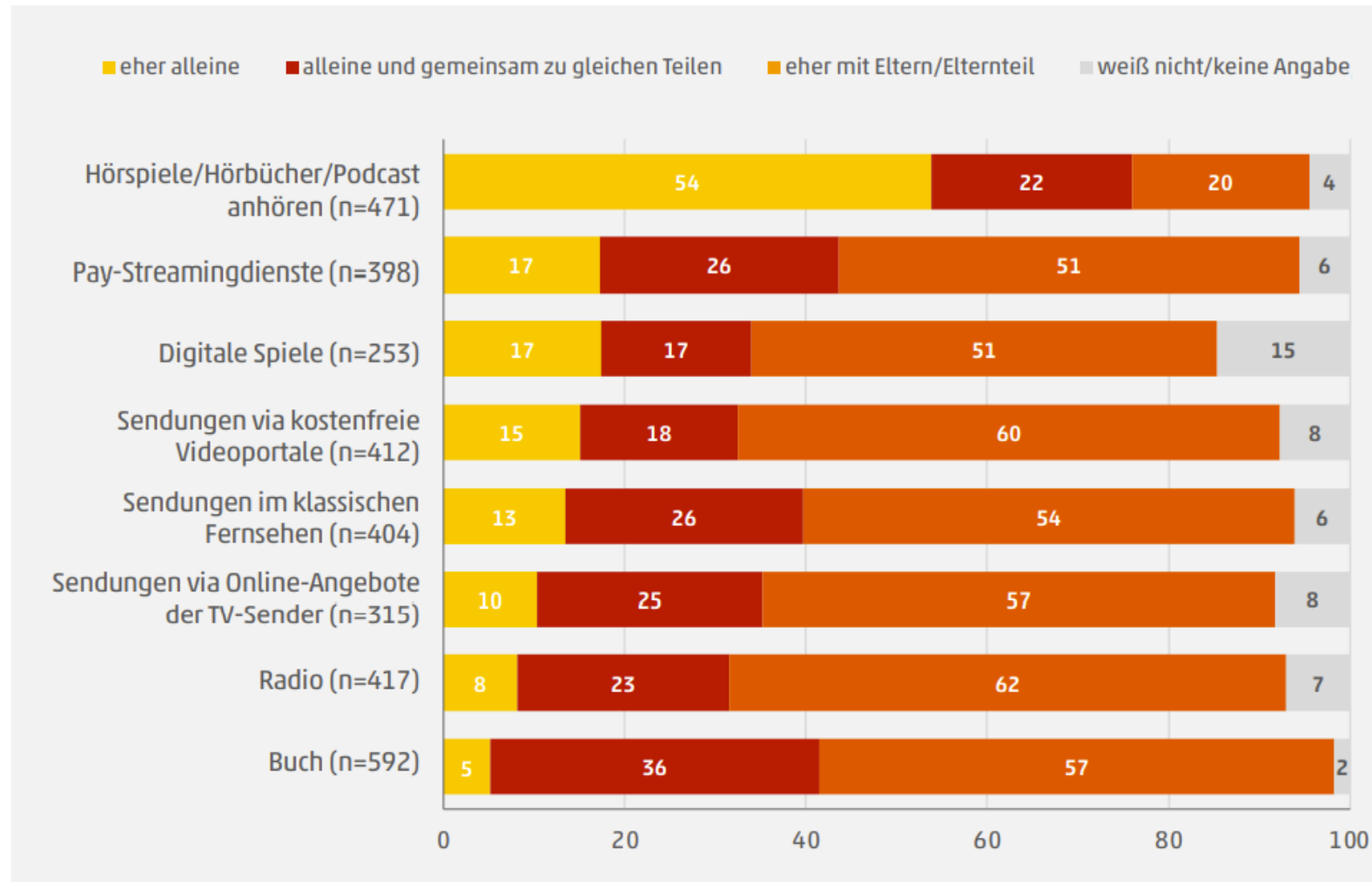


➤ Familien mit Kleinkindern verfügen über eine umfangreiche mediale Ausstattung

Quelle: miniKIM 2020, Angaben in Prozent, Basis: alle Haupterzieher*innen, n=600

Mediatisierung in Kita und Familie

Mediennutzung 2020: Macht das Kind ...



Quelle: miniKIM 2020, Angaben in Prozent, Basis: Haupterziehende; wenn Tätigkeit zumindest gelegentlich ausgeübt wird

➤ Kinder kommen mit digitalen Medienangeboten schon früh in Berührung

Medien spielen im Alltag von Kindern eine große Rolle

- ❑ Der (Familien-)Alltag von Kita-Kindern ist von Medien durchdrungen – die Kinder bringen ihre Medienerfahrungen aber auch mit in die Kita.
- ❑ Medieninhalte sind ein wichtiger Teil der Kinderkultur!



Copyright: Mepal.com

Eltern brauchen Unterstützung

„Weil ich mir denke, **das ist die Zeit**. Ich kann nicht immer sagen, früher war alles besser. Hilft ja nichts.“

„Also ich finde, da haben wir als Eltern **ganz schön viel Arbeit** quasi, weil wir definitiv dabeibleiben müssen.“

„Diese **Kontrolle** die ganze Zeit, die man immer da ausüben muss. Nervt schon gewaltig“

„Also ich versuche meinen Kindern immer zu sagen, das **reelle Leben**, das verliert ihr bitte nicht so.“

Eltern

„Also wir haben **Zeitregeln**, teilweise ... was aber nie funktioniert.“

„Dann spielt das **ältere Geschwister**, dann will das jüngere natürlich zugucken und dann kann man ja nicht die Türe zusperren und sagen, das muss jetzt alleine das spielen oder so.“

WAS HEIßT EIGENTLICH...

MEDIENERZIEHUNG?



EINSCHRÄNKEN
REGELN
ZEITGRENZEN
UNSICHERHEIT
KONTROLLE
KONSUM

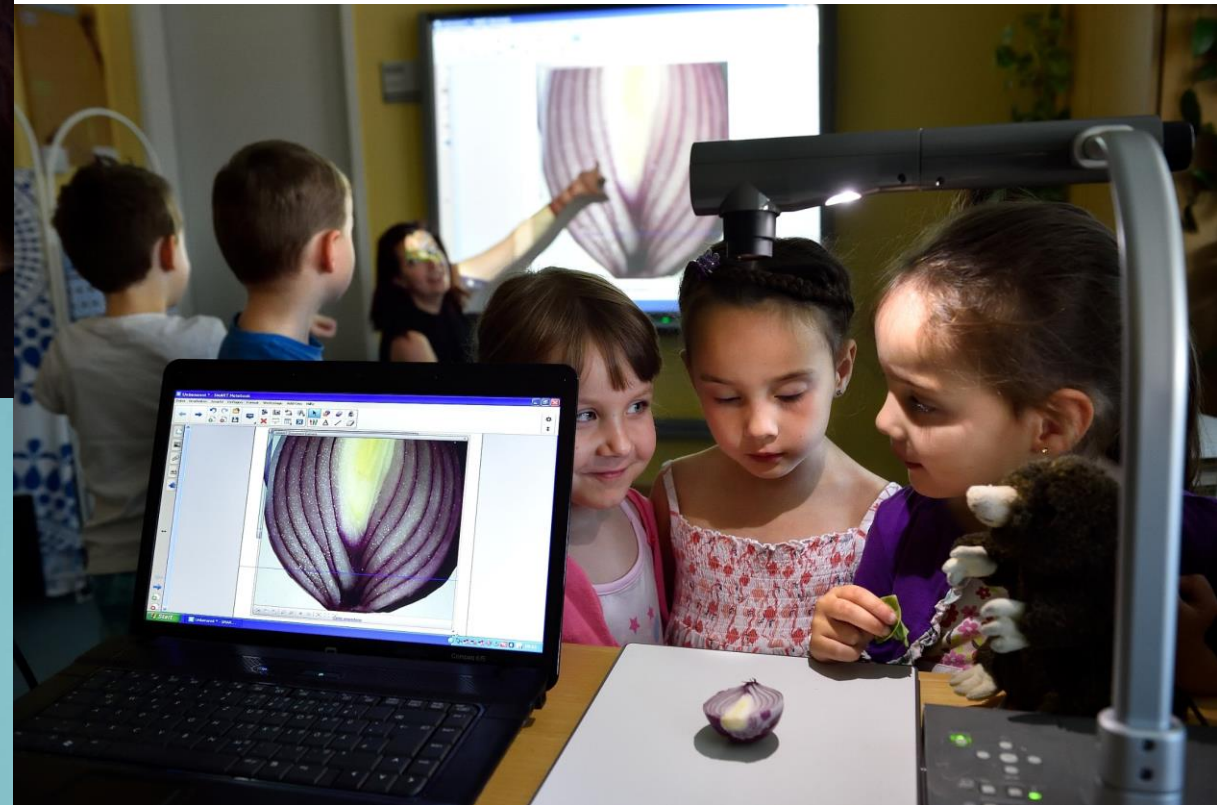
KREATIVITÄT
KRITISCH HINTERFRAGEN
GESTALTEN
REFLEXION
GEFÜHLE VERARBEITEN
BEGLEITUNG



Copyright: Ingo Heine/
Stiftung Ravensburger Verlag

MEDIEN **ERZIEHUNG**
IM **DIALOG**

Copyright: Ingo Heine/
Stiftung Ravensburger Verlag



Copyright: KLAX GmbH

stiftung
digitale-chancen

ES GEHT MEHR UM DAS
WIE, ALS UM DAS **OB**.



Erste Schritte zur Medien-Kita



- WIE LÄSST SICH MEDIENERZIEHUNG IN DER KITA VERANKERN?
- Wie bezieht man die Eltern ein?



Wie lässt sich Medienerziehung in der Kita verankern?



Die Herausforderung

„Neue Ideen auf den Weg zu bringen ist immer mit Herausforderungen und mit Unsicherheiten und Ängsten verbunden. Ich habe in den 20 Jahren noch nie erlebt, dass jemand gesagt hat ‚Ja, gut, dass du das Thema endlich reinbringst!‘. Das ist mir noch nie untergekommen.“ (Kita-Leitung)

Wie lässt sich Medienerziehung in der Kita verankern?



1. TEAMWORK

„Es gab ja auch organisatorische Fragen, die geklärt werden mussten. Aber wenn ich bei der Leitung gefragt habe: ‚Haste mal zehn Minuten‘ dann hieß es immer ‚Nee, ich hab‘ grad keine Zeit‘. Da hab ich mich auch alleine gelassen gefühlt. Es haben sich auch nur ein, zwei Leute dafür interessiert, was ich da mache.“

„Die haben gemerkt, dass sie nicht alleine sind mit dem Thema. Wir haben gesagt, wir helfen euch, wir unterstützen euch. Es gibt Kollegen, die mit digitalen Medien gut umgehen können, geht hin und holt euch die Informationen. Und es steht überhaupt nicht zur Debatte, dass hier irgendeiner ausgelacht wird oder gesagt wird: Lern erstmal mit dem Computer umgehen. Es gab hier keine Vorurteile, nichts. Wir machen das einfach miteinander. Immer zu zweit oder zu dritt.“

Wie lässt sich Medienerziehung in der Kita verankern?

2. GEMEINSAME ZIELE SETZEN

„Als das Hauptteam ‘ne gemeinsame Haltung und Vision zu diesem Thema hatte – alle sind sich einig – so können wir das dann auch den Eltern gegenüber vermitteln. In der Diskussion festigt sich die eigene Meinung, wenn man die hat, kann man’s auch gut nach außen vertreten.“

„Bei allen hat’s richtig *Peng* gemacht, als das Thema in die Konzeption aufgenommen wurde“

Wie lässt sich Medienerziehung in der Kita verankern?



3. DRUCK RAUSNEHMEN

„Wir versuchen halt immer wieder, dass wir sagen, die Kollegen müssen einen Beitrag im Monat auf die Homepage stellen, dass sie zeigen, dass sie mit Medien gearbeitet haben. Es haben ja alle schon mit Medien gearbeitet. Wir machen es, weil es, ich sage mal, eine Pflichtveranstaltung ist.“

„Wir lernen – wie Kinder – dem Interesse nach. Ob wir alt oder jung sind – das muss man akzeptieren. Jeder soll machen, was er gut kann — es gibt Grundkompetenzen, die alle können und ansonsten ist es wichtig, dass jeder auch persönlich bleibt, spezialisiert ist und stolz ist auf das, was er kann.“

Wie lässt sich Medienerziehung in der Kita verankern?



4. SCHRITTWEISE VORGEHEN

„Es braucht viel Zeit, alte Gewohnheiten zu überwinden, aber auch die älteren Kolleginnen hatten oftmals den Ehrgeiz, es zu lernen und waren letztlich begeistert. Die haben sich ganz *oldschool* hingesezt und auf ein Blatt Papier geschrieben, wie es funktioniert, und es immer wieder versucht.“

“Mit jedem Miniprojekt wurde es besser. Ich war am Anfang so nervös am Telefon mit den Eltern, und wenn ich mich jetzt angucke, ist das ganz anders. [...] Bestimmte Punkte ist man immer wieder im Kopf durchgegangen, ich habe so viele Einzeldiskussionen geführt. Das “Wieso, weshalb, warum” habe ich immer wieder abgespult, das ist zur Routine geworden. Die Frage “Was lernt das Kind dabei?” könnte ich im Schlaf noch beantworten.”

„Wir haben gesagt, wir nehmen erstmal wenig Apps, dafür aber entscheidende oder wichtige. Wir müssen jetzt nicht das Tablet vollhaben mit Apps. Es ist auch nicht für jedes Projekt ne eigene App nötig.“

Wie lässt sich Medienerziehung in der Kita verankern?

5. MIT FREUDE LERNEN

„Für uns ist ein ganz wichtiger Faktor: Wie können wir das in unseren Alltag so integrieren, dass unsere Kolleginnen das von dem Zeitaufwand schaffen und es mit Lust und Freude machen und nicht einfach nur eine Belastung ist?“

„Wir haben in Gruppen gearbeitet, wir haben gelacht, wir haben gescherzt, wir haben kleine Videos gemacht... Wir waren total kreativ. Das hat richtig Laune gemacht ... Nach der Fortbildung waren die so euphorisch, [...] das war der Hammer!“

„Was alle Kollegen überzeugt, ist, wenn Marcel den Bienenroboter erklärt und er überall hinget außer dort, wo er hin soll – und wir alle lachen. Und dann ist dieser Aha-Effekt da.“

Erste Schritte zur Medien-Kita



- Wie lässt sich Medienerziehung in der Kita verankern?
- **WIE BEZIEHT MAN DIE ELTERN EIN?**



Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie



„Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in Form einer Erziehungspartnerschaft scheint der Königsweg, um Kinder bei der Entwicklung eines souveränen Umgangs mit digitalen und mobilen Medien und dem Internet zu unterstützen.“ (Schubert u.a. 2018)

Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie



Die Herausforderung

„Wir müssen immer schauen, wie erreichen wir unsere Elternschaft. Wir haben hier hundert Kinder und dementsprechend unterschiedliche Eltern und Familien.“

„Wir haben auch eine schwierige Elternschaft: Infos oder Rückmeldung zu kriegen ist sehr schwer. Mit vielen E-Mails, Anrufen und Nachfragen verbunden. Die Eltern kamen nicht von sich.“

Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie



Austausch mit Eltern neu denken: *Beispiele aus unseren Projekt-Kitas*



Die Medien-Forscherkiste

MEDIEN

ERZIEHUNG

IM

DIALOG



„Der Verleih der Forscher- & Entdeckerkiste eignet sich gut, um mit den Eltern einen Dialog bzgl. der Medienerziehung zu initiieren.

Dieser bietet uns die Möglichkeit, die Medienerziehung in unserer Einrichtung und deren Vielfalt zu zeigen. So kann für die Familien ein gemeinsames Medienerlebnis zu Hause geschaffen werden.“

Das Medieninterview zwischen Kind und Eltern



Allen Elternteilen hat das Interview gefallen; sie gaben zum Beispiel an, dass es „eine schöne Erinnerung an die eigene Kindheit“ gewesen sei, lobten das Thema und schrieben, dass es „auch im Nachhinein für Gesprächsanlässe gesorgt“ hätte.

Die Pop-Up-Ausstellung zum Thema Medienpädagogik



Die Kita berichtet, dass die Ausstellung gut angenommen wurde, insbesondere wenn die Kinder dabei waren – und auch stolz waren, wenn sie im Video zu sehen waren.

Copyright: Ev.
Familienzentrum Martin
Luther, Wolfsburg

stiftung
digitale-chancen

Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie – 9 Tipps



1. Keine reinen Info-Formate
2. Wertschätzender Austausch auf Augenhöhe
3. Interaktive Angebote planen
4. Einbeziehung der Kinder (als Eltern-Kind-Format oder über die Präsentation von Projekten)
5. lockere Atmosphäre (z.B. bei Kaffee und Kuchen)
6. genügend Zeit und Raum einplanen
7. Möglichkeit des informellen Austauschs der Eltern untereinander schaffen
8. Eltern persönlich ansprechen
9. ggf. externe Expert*innen einbeziehen



*Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!*

Mehr Infos zum Projekt unter
WWW.MEDIENINDERKITA.DE

Kontakt: info@medieninderkita.de
tlienau@digitale-chancen.de
mroeck@digitale-chancen.de



@digitalechancen

MEDIEN ERZIEHUNG
IM DIALOG

